Allez HOPP

Aus dem Inhalt: **Seite**

Volksschule Blaubach 1958	1
„Allez hopp“ zum Jahreswechsel	2
Advents u. Vorweihnachtszeit ...	2
Urnenwand steht	3
Von Amt und Würde(n)	4
Brennholz gesucht ?	5
Neue Schaukästen	5
Ohne Moos nix los	6
Veranstaltungen d. Ortsgemeinde	7
Alberto der Rammler	8
Wohnungen zu vermieten	8
Veranstaltungskalender 2006	9
Energieberatung	11
Verbesserungen im DGH	11
Meckerecke: Echt ärgerlich	12
Blaubach Testgemeinde?	15
Amtliche Bekanntmachungstafel	16
Seniorenfeier 2005	17
Gesetzl. Umlegungsverfahren	18
Blaubacher Firmenportraits	19
Anonyme Bestattung	20

Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Fremdenverkehrsgemeinde Blaubach

Volksschule Blaubach 1958

Diese Aufnahme der Blaubacher Volksschulkinder mit ihrem Lehrer Herrn Cappel stammt aus der Fastnachtszeit 1958. Wer ist wer? Die Beantwortung der Frage ist sicher nicht ganz einfach. **Mehr erfahren Sie am 07. Januar beim Neujahrsempfang 2006**

Allez hopp,

zum Jahreswechsel 2005-2006

Das alte Jahr gar schnell entwich.
Es konnt sich kaum gedulden,
und ließ mit Freuden hinter sich,
den dicken Sack voll Schulden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Das oben abgedruckte, bekannte Gedicht von Wilhelm Busch passt ja wohl irgendwo so ein wenig zu unserer Situation in Blaubach.

Und im Ort hört man ja auch hie und da Kritik darüber, dass sich die Haushaltslage der Ortsgemeinde stetig verschlechtern würde. Dies stimmt, und stimmt gleichzeitig so wieder nicht. Es trifft zu, wir haben in den letzten Jahren viel Geld ausgegeben, aber es ist gleichzeitig auch viel Geld von Außen nach Blaubach geflossen. Geld das, wenn es nicht für Blaubach Verwendung gefunden hätte, in einer anderen Kommune verausgabt worden wäre.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich besonders bei den Mitgliedern des Blaubacher Gemeinderates, bei unseren Vereinsvorsitzenden und bei den vielen Mitstreitern aus dem Dorf, die immer dann wenn Hilfe benötigt wurde zur Stelle waren.

Ihnen allen gesegnete und geruhsame Weihnachtstage! Für das Neue Jahr wünsche ich allen Mitbürger viel Gesundheit und Gottes Segen.

Für alles Weitere, so meine ich, können wir Blaubacher dann ja selbst sorgen.

Mit besten Güssen
Ihr

Martin Pfeiffer

Advents – und Vorweihnachtszeit

Herzlichen Dank an alle die beim Schmücken des Dorfplatzes in der diesjährigen Adventszeit so tatkräftig mitgewirkt haben.

Dank gebührt

- den Familien Becker und Schwinn für den wunderschönen Adventskranz
- den Mitgliedern des Gemeindrates und Peter Clos die zusammen den Baum eingeschlagen, aufgestellt und die Lichterkette angebracht haben.
- der Familie Engler aus Kusel für die Bereitstellung des Baumes
- Der Kindergruppe der evangelischen Kirchengemeinde für die schön bemalten Kugeln am Christbaum

Urnenwand steht

Im Frühsommer ist der Ortsgemeinde mitgeteilt worden, dass der gestellte Antrag auf „Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock der Landesregierung, zur Errichtung einer Urnenwandanlage auf dem Blaubacher Friedhof“ im zweiten Anlauf positiv beschieden worden ist. Damit war der Weg endgültig frei dieses Vorhaben umzusetzen.

Nachdem freiwillige Helfer aus dem Dorf die Erd- und Fundamentierungsarbeiten ausgeführt haben, ist dann Ende November die eigentliche Urnenwandanlage von einer Fachfirma aus dem Süddeutschen Raum errichtet worden.

Die Blaubacher Urnenwand verfügt auf jeder Seite über 12 Nischen. Bei zwei Seiten gibt es also 24 Grabkammern, in welche jeweils bis zu zwei Urnen eingestellt werden können. Die beiderseits der Wand verbliebenen Sockelflächen sind gedacht um dort Grabschmuck abzulegen.

Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung 2005-09 am 12. Dezember mit der Frage befassen welche Grabnutzungsgebühren die Ortsgemeinde für dieses neue Bestattungsangebot fordern muss.

Bis alles fertig ist werden für die Urnenwandanlage Baukosten von knapp 20.000 € zusammenkommen.

Somit steht schon fest, dass eine Bestattung in der Urnenwand, zumindest was den Ankauf einer Grabnische betrifft, nicht ganz billig sein kann.

Aber andererseits sparen diejenigen Bürger die sich für diese bei uns neue Bestattungsform entscheiden auch eine Menge Geld, weil Sie kein eigenes Grabmal errichten müssen.

Hinzu kommt der positive Nebeneffekt, dass später keinerlei Kosten für Grabpflege anfallen.

Das Für und Wider, einer Beisetzung in der Urnenwand, muss jede Bürgerin bzw. jeder Bürger für sich selbst entscheiden.Im Moment sieht es rund um die Urnenwand noch ziemlich nach Baustelle aus. Spätestens im nächsten Frühjahr wird aber der Betonsockel der Wand noch mit Granitplatten verblendet und rund um die Anlage wird ein Umgang hergestellt. Der so entstehende ca. 1 m breite Weg hat insgesamt drei Aufgänge. Wegen des bewegten Geländes muss man zweimal Stufen überwinden um an die Wand zu kommen. Der dritte hintere Zugang soll aber bewusst so angelegt werden, dass von dort aus auch Menschen mit Rollstuhl oder Gehbehinderung ohne Einschränkung an jede Stelle der Wand heran treten können. Um die Urnenwandanlage gestalterisch einwandfrei in die Friedhofsanlage einzubinden ist überdies für das kommende Frühjahr eine Bepflanzung der entstandenen Böschungsflächen und Beete vorgesehen.

Noch ist im Umfeld der Wand nicht alles fertig. Wenn aber in nächster Zeit ein Sterbefall eintreten sollte, kann die Wand, falls das gewünscht wird, bereits jetzt genutzt werden.

Allen Mitbürgern die bei den Erd– und Fundamentierungsarbeiten geholfen haben herzlichen Dank!

Von Amt und Würde(n)

Im September 2004 sind 1 Mitbürgerin und 7 Mitbürger zur „Konstituierenden Sitzung" des am 13. Juni 2004 neu gewählten Gemeinderates zusammen gekommen, um nun für rund fünf Jahre gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister die Geschicke des Ortes zu lenken.

Hierbei gibt es einiges zu tun. Allein in 2005 sind die Ratsmitglieder zur Wahrnehmung ihres Ehrenamtes 9 mal zusammen gekommen. Das bedeutet etwa alle sechs Wochen stand eine Ratssitzung an, und es wurde dann teils lang, und manchmal auch heftig, über viele Punkte der häufig umfangreichen Tagesordnungen diskutiert.

Darüber hinaus haben sich die Ratsmitglieder mehrfach zu Ortsterminen und Besprechungen getroffen.

Und auch das soll erwähnt werden: Immer wenn es im Dorf ehrenamtlich und unentgeltlich etwas zu tun gab standen die Blaubacher Ratsmitglieder stets mit in der vorderen Reihe.

Alle „Ehrenamtlichen" nehmen ihr Mandat also mit großer Ernsthaftigkeit und Gewissenhaftigkeit wahr. Beispielhaft sei erwähnt, dass immer wieder Anliegen aus der Bevölkerung über die Ratsmitglieder in die Beratungen des Gemeinderates eingebracht werden.

Der Blaubacher Gemeinderat setzt sich aus unterschiedlichen Menschen zusammen. Naturgemäß Menschen mit manchmal auch unterschiedlichen Meinungen und Ansichten. Entsprechend können nicht alle Beschlüsse einstimmig gefasst werden.

Es kommt durchaus immer wieder einmal vor, dass der Ein oder Andere in der Ratssitzung eine von der Mehrheit abweichende Meinung vertritt. Das ist aber in einer Demokratie durchaus so gewollt. Die hierdurch entstehenden Diskussionen haben der Gemeinde im Nachhinein betrachtet durchaus schon häufig geholfen, weil es für Entscheidungsfindungen schon besser ist, wenn Sachverhalte umfassend beleuchtet werden.

Wir wünschen allen Mitbürgern

Eine frohe Weihnacht

und ein gutes Neues Jahr!

Martin Pfeiffer,
Richard Edinger ,Edgar Spacky
Erich Berndt, Guido Breier, Manfred Clos, Klaus Edinger, Volker Heitmann, Ute Seiler

HOLZ
architektbüro
am äckerchen 8
66869 blaubach
fon 06381-1374
fax 06381-47950

Schadengutachten
und
Wertermittlung
für
Fahrzeuge aller Art
DEKRA Partner
Kfz-Sachverständiger
ERWIN JUNG
Heidengraben 2 66869 Blaubach
Tel. 0 63 81 / 86 66 * Fax 99 30 84

Information der Ortsgemeinde Blaubach

Brennholz gesucht?

MitbürgerInnen die ihren Brennholzbedarf mit Holz aus dem Blaubacher Gemeindewald decken wollen, sollten sich in den nächsten Tagen mit dem zuständigen Revierbeamten vom Forstrevier Lichtenberg, Herrn Werner Häußer, Blockweg 15, Kusel, Telefon 06381/6124 oder mobil 0171/7754547 in Verbindung setzen.

alpha-bau GmbH

Bauunternehmung

Ausführung von Erd-,Maurer-,Beton- und Stahlbetonarbeiten

Blaubacher Straße 10 ,
66869 Kusel

Telefon 06381/9223-0 Fax 06381/8913

Ingenieurbüro für Elektrotechnik

Planung - Beratung - Bauüberwachung

Planung von Stark- und Schwachstrom- sowie Blitzschutzanlagen
Durchführung von Prüfungen nach VDE 0701/0702 und BGV A2

Matzenberg 1
66869 Blaubach
Telefon: 06381-994432
Telefax: 06381-429538
Email: m.trotzki@t-online.de

Manfred Trotzki
Dipl.Ing.(FH) Elektrotechnik

Gäste- und Ferienhaus

An der Linde

Ferienwohnung "Viola" 90 qm
(mit Balkon)

Ferienwohnung "Vincent" 75 qm
(Dachgeschoss)

Vermietung:
Ingeborg Pfeiffer • Mauerweg 2 a • 66869 Blaubach
Tel. 06381/40295 • Fax 06381/70310 • Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Neue Schaukästen für Naherholung und Tourismus

Bereits im Spätsommer sind in der Ortsmitte zwei neue Schaukästen zur Darstellung des touristischen Angebotes unserer Region angebracht worden.

Die hochwertigen Vitrinen selbst sind einheitlich für alle Orte der Verbandsgemeinde Kusel angeschafft worden. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Kreisfremdenverkehrsverbandes.

Auf die Ortsgemeinde sind lediglich die Aufwendungen für die Installation einer Beleuchtung entfallen.

„Ohne Moos nix los ….“

Von Seiten der Gemeinde soll auch in den kommenden Jahren das Ein oder Andere im Dorf bewegt werden. Hier fehlt aber häufig das nötige Geld, und so ist unser Dorf an vielen Stellen auf Fördermittel angewiesen. Auf die Unterstützung des Landes setzen wir bei folgenden Dingen:

Matzenberg 5 (Alte Schule)

Für alle im Dorf sichtbar hat die Sanierung und Instandsetzung des denkmalgeschützen Hauses in 2005 große Fortschritte gemacht.

Was jetzt noch fehlt ist die Außenanlage rund um das Anwesen, und vor allem die Anbindung des Hauses über einen Treppenweg an den Dorfplatz.

Sicher nicht ganz billig wird auch die Einrichtung der im Kellergeschoss für die Öffentlichkeit eingerichteten Jugendräume. Tische, Stühle, Schränke, Regale, Geschirr und Bestecke, alles kostet nun einmal viel Geld.

Spielleitplanung

Durch eine Beteiligung an der landesweit durchgeführten Aktion **„Spielleitplanung – ein Weg zur kinderfreundlichen Gemeinde“** möchten wir in Blaubach einmal ganz neue Schritte wagen.

Konkret geht es bei diesem Programm darum, dass künftig die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei allen gemeindlichen Planungen und Überlegungen berücksichtigt werden sollen. Hierzu wird eine planerische und eine pädagogische Fachkraft im Ort tätig werden.

Seid ihr verrückt? Habt Ihr denn zuviel Geld? - so mag jetzt mancher denken. Keine Sorge Ortsbürgermeister und Rat haben das Budget fest im Blick Wir hegen sogar die Hoffnung, dass am Schluss durch die Aktion ein paar zusätzliche Euro fürs Dorf aktiviert werden können.

♦

I-stockantrag Spielplatz

Mit dem Ziel im nächsten Jahr einige stark abgängige Geräte am Spielplatz ersetzen zu können, hat die Ortsgemeinde einen Antrag auf Förderung aus dem Investitionsprogramm der Landesregierung gestellt.

Wenn alles klappt gibt es in 2006 einen neuen Spielturm und vielleicht auch eine Vogelnestschaukel.

Lothar Henn chen
Schmuck und Service
Meisterwerkstatt für individuelle Schmuckgestaltung u. Reparatur
Matzenberg 9 - 66869 Blaubach
Tel.: 06381/993607 Fax: 06381/40438
E-mail: Lothar.derGoldschmied@t-online.de

Wenn auch Sie in „Allez hopp“ oder im Internet auf der Seite Blaubach.de werben wollen sprechen Sie uns an.
(Tel. 06381/40295)

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Sommer 2006

Von Seiten der Ortsgemeinde laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu Besuch oder Teilnahme bei folgenden Veranstaltungen ein:

Weihnachtsgottesdienst
2005

am Heiligen Abend
um 16.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Blaubach

anschließend an Heilig Abend ab 16.45 Uhr

Kleines Weihnachtskonzert der Ortsgemeinde

auf dem Dorfplatz

Herzliche Einladung an alle Blaubacher und an alle Freunde unseres Dorfes!

Dank an den SPD-Ortsverein für die Beschaffung und Zubereitung von Glühwein und Punsch! Die Musik ist wieder ein Geschenk des Ortsbürgermeisters an alle Bürger!

Wannerschdaag
am 27.12.2005
nach Erdesbach

Anmeldungen bei:
Richard Edinger
Tel. 47700

Nicht vergessen:

am 07.01.2006
ab 19.30 Uhr

Themenschwerpunkt:

„Alte Schule im Wandel der Zeiten“

Neujahrsempfang der Ortsgemeinde 2006

Blaubacher Silvestertreff

0.00 Uhr

auf dem Dorfplatz

Blaubacher Theaterabend 2006

am 11.02.2006 um 20.00 Uhr
im DGH

Mit der Laienspielgrupe Ehweiler und dem Stück:

Alberto der Rammler

Karten im Vorverkauf beim Ortsbürgermeister oder an der Abendkasse
(6,00 € bzw. 7,00 €)

Karte-Nr. .....

Die Laienspielgruppe Ehweiler spielt:

Datum: 11. Febr.
Beginn: 20.00 Uhr

Alberto der Rammler

Blaubacher Theaterabend 2006
Vorverkauf: 6,00 €
Abendkasse: 7,00 €

BLAUBACH bringt's
Das Gute ganz nah

Theateraufführung des Freizeitclubs Ehweiler in Blaubach

Als letzten Spieltermin der laufenden Theatersaison geben die Laienspieler des Freizeitclubs Ehweiler am **Samstag 11. Februar 2006 um 20.00 Uhr** wieder ein Gastspiel im Dorfgemeinschaftshaus Blaubach.

Aufgeführt wird ein munteres und unterhaltsames Stück mit dem Titel **„Alberto der Rammler“**.

Die Handlung spielt in einer typischen Dorffamilie, wo Gattin Erna und Gatte Albert mit ihrer Tochter Susi ein ganz normales Leben führen. Auch wenn mittlerweile in der Beziehung die Gewohnheit eingezogen hat, so läuft doch alles in geregelten Bahnen ab, - bisher jedenfalls ….
Der Eintritt für den von der Ortsgemeinde Blaubach veranstalteten Theaterabend kostet an der Abendkasse 7,-- €. Im Vorverkauf sind die Karten bei Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295) für 6,-- € erhältlich.

Da im vergleichsweise kleinen Blaubacher Dorfgemeinschaftshaus natürlich nicht unendlich viele Zuschauer unterkommen können, wird empfohlen sich rechtzeitig Karten für die Aufführung zu besorgen.

Günstige Wohnungsangebote der Ortsgemeinde Blaubach

Die Ortsgemeinde vermietet zu günstigen Konditionen ab etwa Februar/März zwei Wohnungen im Bereich des Anwesens Matzenberg 5 („Alte Schule Blaubach“).

Die Räume in dem denkmalsgeschützten Gebäude verfügen bis dahin über neuzeitlichen Standard und bieten zeitgemäßen Wohnkomfort.

Die noch freie Wohnung im Erdgeschoss ist rund 70 qm groß.
Im 1. Obergeschoss ist eine geräumige Wohnung mit etwa 73 qm neu zu vergeben.

Interessenten wenden sich bitte an Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295).

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Vereine und Gruppen aus der Gemeinde Blaubach 2006

Datum	Beginn	Ort	Veranstaltung	Ausrichter
Sa. 07. Jan.	**19.30 Uhr**	**DGH Blaubach**	**Neujahrsempfang**	**Ortsgemeinde Blaubach**
Do. 19. Jan.	19.30 Uhr	Reweschnier	Partnerregion Normandie, Franz. Küche mit Produkten aus der Pfalz	Landfrauenverein Blaubach
Fr. 13. Jan.	20.00 Uhr	Sportheim	Neujahrsempfang der SG	SG Blaubach-Diedelkopf
Do. 26. Jan.	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde", (Hr. Warkus & Hr. Spengler)	Evang. Kirchengemeinde
Di. 31. Jan.	19.30 UHr	DGH Blaubach	Märchenerzählabend	Landfrauenverein Blaubach
Di. 07. Feb.	19.30 Uhr	DGH Blaubach	Mediterrane Küche mit heimischen Produkten	Landfrauenverein Blaubach
Sa. 11. Feb.	**20.00 Uhr**	**DGH Blaubach**	**„Alberto der Rammler" Aufführung der Laienspielgruppe Ehweiler**	**Ortsgemeinde Blaubach**
Do. 23. Feb..	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde", (Hr. Schultheiß)	Evang. Kirchengemeinde
Do. 09. März	19.30 Uhr	DGH Blaubach	Kanadas Westen	Landfrauenverein Blaubach
Sa. 25. März	18.30 Uhr	Ab Dorfplatz	Destilleriebesichtigung m. Schnaps– u.Likörprobe	Landfrauenverein Blaubach
Do. 30. März	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde", Fit für den Frühling-Tanzend in den Lenz	Evang. Kirchengemeinde
Di. 04. April	19.30 Uhr	DGH Blaubach	Giftpflanzen in unserer Umgebung	Landfrauenverein Blaubach
Fr. 14. April	9.00 Uhr	DGH Blaubach	Gottesdienst an Karfreitag	Evang. Kirchengemeinde
Do. 27. April	19.30 Uhr	DGH Blaubach	Abschluss des Winterprogramms	Landfrauenverein Blaubach
So. 30. Apr. - Mo. 01. Mai	ab 18.00 Uhr	Dorfplatz	Hexennacht- und Maifeiertag	Freiwillige Feuerwehr Blaubach
Do. 25. Mai	**ab 9.00 Uhr**	**ab Ortsmitte**	**Traditionelle Gemarkungs-Wanderung zu**	**Ortsgemeinde Blaubach**
Do. 25. Mai	ab 10.00 Uhr	Dorfplatz	„Vatertagsfeier"	Freiwillige Feuerwehr Blaubach
So. 04. Juni	14.00 Uhr	B l o c k h ü t t e, (Fahrdienst ab Ortsmitte)	Waldgottesdienst an Pfingsten, mit Jagdhornbläsern und Kaffee & Kuchen	Evang. Kirchengemeinde

Mo. 05. Juni	ab 8.00 Uhr	Alle Straßen in Blaubach	Blaubacher Pfingstquack	Kinder aus dem Dorf
Do. 08. Juni	ab 16.30 Uhr	Abfahrt Dorfplatz	Kräuterwanderung in Nanz-Dietschweiler	Landfrauenverein Blaubach
Fr. 09. Juni-So. 11. Juni		Innenstadt Kusel	Hutmacherfest in der Kuseler Altsstadt	Stadt und Verkehrsverein Kusel
Sa. 24. bis So. 25. Juni		Dorfplatz	Familienfest des SG-Fördervereines	SG-Förderverein
????		Aalbach-stadion	Sportfest der SG	SG Blaubach-Diedelkopf
Sa. 12. Aug. bis Mo. 14. Aug.		**Festplatz in der Ortsmitte**	**Blaubacher Kerwe 2005 Genaues Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben**	**Ortsgemeinde, Straußjugend, Gruppen und Vereine**
Fr. 01. Sept. bis Di. 05. Sept.		Innenstadt Kusel	Kuseler Herbstmesse	Stadt Kusel
So. 01. Okt.	9.00 Uhr	DGH Blaubach	Erntedank-Gottesdienst	Evang. Kirchengemeinde
Do. 26. Okt.	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Bitte auf Aushang achten!	17.30 Uhr	ab Gerätehalle am DGH	ca. 11.11.05 Martinsumzug	Freiwillige Feuerwehr Blaubach
So. 19. Nov.	**11.15 Uhr**	**ab Ortsmitte**	**gemeinsamer Gang zum Friedhof, anschl. Feierstunde zum Volkstrauertag**	**Ortsgemeinde Blaubach**
Do. 30. Nov..	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Sa. 02. Dezember	**ca. 14.30 Uhr**	**Dorfplatz**	**Blaubacher Adventsnachmittag**	**Ortsgemeinde, Gruppen + Vereine, Standbetreiber**
So. 10. Dez.	14.30 Uhr	DGH Blaubach	Weihnachtsfeier für ältere Mitbürger/innen	Bastelclub Blaubach
So. 24. Dez.	16.00 Uhr	DGH Blaubach	Gottesdienst an Heiligabend	Evang. Kirchengemeinde
So. 24. Dez.	**16.45 Uhr**	**Dorfplatz**	**„Kleines Weihnachtskonzert“**	**Ortsgemeinde Blaubach**
Mi. 27. Dez. ?	**10.00 Uhr**	**Dorfplatz**	**„Wannersch-Daach“ 2006**	**Alle Blaubacher**
So. 31. Dez.	**0.00 Uhr**	**Dorfplatz**	**„Blaubacher Silvestertreff“**	**Alle Blaubacher**

Raum für eigene Notizen: ……..

……

Energieberatung durch Stadtwerke Kusel

Stark steigende Preise für Erdgas und Heizöl, Energiepass, Klimaschutz, Energiebilanz.

Das alles sind Stichworte, die Haus– und Wohnungsbesitzer zur Zeit beschäftigen.

Konkret müssen sich künftig nicht nur Bauherren von Neubauten über den Nachweis des Energiebedarfs ihrer Gebäude Gedanken machen, sondern auch Besitzer von bestehenden Gebäuden. Käufer wie Mieter von Altbauten sind künftig nämlich von Anfang an über dievoraussichtlichen Heiz- und Warmwasserkosten eines Objektes zu informieren. Darüber hinaus müssen Hauseigentümer Angaben zur Dämmung sowie zum Zustand der Heizungsanlage machen.

Dies alles ist umso wichtiger, je mehr sich die Energiepreise durch größere Nachfrage und sinkende Ressourcen auch weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen werden.

Gerne angenommen haben wir deshalb das Angebot der Stadtwerke Kusel im ersten Quartal 2006 ein oder mehrere Energiesparberatungen durchzuführen.

Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus statt. Näheres über den Ablauf und genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Verbesserungen im DGH

Relativ kurzfristig umgesetzt werden soll eine wesentliche Verbesserung für die Küche des Dorfgemeinschaftshauses.

Vereine, Gruppen und Ortsgemeinde sind sich einig, dass als Ersatz für die bisherige Spülmaschine ein leistungsfähiges Gerät für gewerbliche Nutzung neu angeschafft werden soll. Finanziert wird diese Anschaffung über Erlöse aus gemeinsam durchgeführten Festen und Veranstaltungen.

Nicht ganz so einfach gestaltet sich die ebenfalls ins Auge gefasste Erneuerung von Leuchten im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses. Vom örtlichen Ing.-Büro Trotzki wurde uns hierzu kostenlos ein sehr ansprechendes zeitgemäßes Beleuchtungskonzept erarbeitet. Aber die Sache ist, wenn man sie richtig angehen will, umfassender und aufwändiger als man anfangs erwartet.

Es gibt hier noch einige grundsätzliche Fragen zu klären. Der Gemeinderat wird sich in 2006 weiter mit der Frage der passenden Beleuchtung befassen.

MIRABICHVILI GmbH
Dacharbeiten aller Art
Meisterbetrieb
- Gerüstbau
- Blechverarbeitung
- Schieferarbeiten
- Wandverkleidungen
- Wärmeisolierungen

Mauerweg 8 66869 Blaubach/Kusel Telefon: 06381/80718
Fax 06381/996462

Die Meckerecke, - echt ärgerlich, oder ? ….

Innerhalb einer dörflichen Gemeinschaft gibt es immer wieder einmal Vorkommnisse die den einen Mitbürger vielleicht relativ unberührt lassen, dafür aber den Nächsten auf die berühmte Palme bringen. In den letzten Wochen und Monaten sind in solchem Zusammenhang mindestens folgende Anliegen an die Gemeinde heran getragen worden bzw. bestimmte Missstände aufgefallen.

► Offensichtlich gibt es immer wieder Mitbürger, welche die verschiedenen Zufahrten auf unseren Kompostplatz im Bereich Wolfskaut eher als Rennstrecke, denn als Feldwirtschaftsweg sehen. Wenn dann noch dazu Teile der häufig schlecht gesicherten Ladung im halben Dorf und später auf den Zufahrtswegen verzaust werden ist das bislang ja auch meist glimpflich ausgegangen. Über solche Vorkommnisse ärgern sich zunächst einmal die betroffenen Anlieger, weil sie dann anderer Leute Grünabfall wieder aufsammeln dürfen. Was ist aber, wenn nun beispielsweise durch herunterfliegende Äste ein nachfolgendes Fahrzeug zu Schaden kommt, oder wenn es auf den kurvenreichen unübersichtlichen Wirtschaftswegen im Unteren Wald plötzlich einmal zu unerwartetem Begegnungsverkehr kommt?

Meine Bitte:

Bitte Ladung stets gut sichern, und Wirtschaftswege langsam und vorsichtig befahren!

► Ein weiteres Problem mit dem Kompostplatz ist, dass die dort zur Verfügung stehende Fläche letztlich viel zu klein ist. Die Ratsmitglieder haben sich da auch schon mancherlei Gedanken gemacht, ob und wie man etwas verbessern kann. Andererseits ist es aber absolut unverständlich wie sorglos manche Leute Ihre Grünmaterialien abladen. Da wird vorne am Wegrand stehen geblieben, und dann die Hängerladung voll Zweig- und Astmaterial einfach rückwärts von der Ladefläche gezerrt. Dass dies natürlich keine platzsparende Ablagerung ist dürfte einleuchten.

Familienhotel,
Fernab von jeglichem Stress

idyllisch gelegen, umgeben von Wiesen und Feldern, gepaart mit Pfälzer Gastlichkeit und exzellenter Küche, die einheimische sowie internationale Spezialitäten anbietet.

Arrangements:
Hochzeitszimmer, Gourmetwochenende, Wellness, Draisinen-Wochenende, Wandern und Kegeln

Familien Clos & Fickert · Kuseler Straße 1 · 66869 Blaubach/bei Kusel
Telefon (0 63 81) 92 38 00 · Telefax (0 63 81) 92 38 80
Internet: www-reweschnier.de · E-Mail: info@reweschnier.de

HOTEL-RESTAURANT ★ ★ ★
Reweschnier

BLAUBACH bringt's
Das Gute ganz nah

Nun gut auf diese Weis sind vielleicht die Reifen des eigenen Autos nicht so schmutzig geworden, „nach mir die Sintflut" mag mancher denken, dem es letztlich egal ist ob der Nächste der kommt überhaupt noch abladen kann. „Soll doch die Gemeinde den Kram häufiger zusammenschieben" und dann ist das Problem gelöst.

Sicher technisch geht das, aber diese Geräteeinsätze kosten das Geld aller Mitbürger, Geld das dann natürlich sonst wo im Dorf fehlt.

Meine Bitte:

Immer Gabel mit zum Kompostplatz nehmen. Nach Möglichkeit rückwärts an die Halde heranfahren und das mitgebrachte Material danach möglichst platz sparend auftürmen!

► Absolut unverständlich ist auch, dass es immer noch Zeitgenossen gibt die am Ortsrand, noch dazu meist auf Gemeindeland, „eigene" Grünschnittsammelplätze unterhalten. Ja es soll im Dorf sogar Leute geben, die es fertig bringen ihre in Säcke verpackte Grünabfälle ins Auto zu laden um sie danach, statt auf dem offiziellen Grünschnittplatz, auf einem Gemeindegrundstück am Neuen Weg abzuladen.

Meine Bitte:

Nutzen Sie zur Ablagerung von Grünrückständen ausschließlich die Grünschnittsammelstelle im Gemarkungsteil Wolfskaut. Alle anderen Abfälle (auch Bauschutt) entsorgen Sie bitte über das umfassende Entsorgungssystem des Landkreises.

► Das letzte über das heute kräftig „gemeckert" werden soll hat nochmals mit Grüngut, nämlich mit dem Thema Herbstlaub zu tun. Es gibt im Dorf häufig Situationen, wo beispielsweise nur eine Seite der Ortstraße bebaut ist. Und da kommt es schon einmal vor, dass von dicht bewachsenen Hängen oder Grundstücken im Oktober/November viel Laub nach unten „auf die Gass" fällt. Kein Problem könnte man denken. Das was herunter fällt ist „Gottes Laub" und der jeweilige Anlieger vor dessen Tür es fällt soll doch „sein Laub" gefälligst aufkehren. Das kann man durchaus so sehen und ist rechtlich kaum zu beanstanden. Zu Unmut führt es allerdings, wenn dann in dem betreffenden Straßenabschnitt nur der Anlieger der bewohnten Straßenseite seiner Reinigungsverpflichtung nachkommt, während der Eigentümer gegenüber „nie" kehrt. Unweigerlich wird der- oder diejenige die kehrt immer wieder auch das Laub von der anderen Straßenseite herübergeweht bekommen. Ob solch eine Situation zu einem gut nachbarschaftlichen Verhältnis beiträgt? Doch wohl eher nicht! Zu ganz ähnlich gelagerten Problematiken kommt es übrigens auch im Winter hinsichtlich der Erfüllung der Streu- und Räumverpflichtungen.

Meine Bitte:

Versetzen Sie sich als Grundstückseigentümer, gelegentlich einmal in die Situation Ihres Nachbarn. Wären Sie dann immer mit sich zufrieden?

Bade- und Freizeitpark Kusel

Es laden ein...

im Hallenbad:

- 64-m-Riesenrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Nichtschwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Kinderplanschbecken
- beheizte Ruhebänke
- Hot-Whirl-Pool mit Solewasser aus der Herzog-Johannes-Quelle
- Sprungturm 3 m und 1 m
- Massagewand
- Bodensprudler
- Babywickelraum
- Solarium
- Bikini-Bar
- Restaurant - auch für Nichtbadegäste

im Freibad:

- 58-m-Riesenrutsche, Kinderrutsche
- 25-m-Schwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Spiel - und Spassbecken
- Wildwasserkanal
- Wasserfallwand
- Boden- und Wandsprudler, Massagedüsen
- Wasserpilz
- Kinder- Spiel- und Planschbecken
- Sitzinsel
- Liegewiese, Liegeterasse, Freisitzterasse zwischen Hallenbad u.Freibad
- Erfrischungskiosk
- Kinderspielplatz
- Minigolfanlage

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom

Bade- und Freizeitpark Kusel

Trierer Straße 194
66869 Kusel
Telefon (0 63 81) 91 82 22

Blaubach Testgemeinde?

Zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 20. März 2006 wird die Forschungsgruppe Wahlen wieder für das ZDF Hochrechnungen und Analysen des Wahlergebnisses durchführen. Damit soll die Öffentlichkeit in der Wahlsendung des Zweiten Deutschen Fernsehens umfassend und frühzeitig über den Wahlausgang informiert werden.

Zur Vorbereitung dieser Wahlberichterstattung hat das Forschungsinstitut aus der Gesamtheit aller Stimmbezirke eine Stichprobe gezogen. Aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Kusel ist diesmal die **Ortsgemeinde Blaubach in der Stichprobe** enthalten.

Somit wird nach jetzigem Stand Blaubach bei den kommenden Wahlen repräsentative Testgemeinde! Am Wahltag werden also vermutlich Mitarbeiter der Forschungsgruppe Wahlen vor Ort sein, und die Wähler (auf freiwilliger Basis) unmittelbar nach dem Wahlgang nach Ihrem Wahlverhalten befragen.

Das Ergebnis dieser Befragungen wird dann mit in die Hochrechnung des Fernsehens eingehen.

DEINFO
Internet Services
http://www.deinfo.de
E-Mail: info@deinfo.de
66869 Blaubach
06381-994540
...die Internet-Profis.
Powered by ... LinuX

- **Internet Dienstleistungen – Domain Registrierung - Datenbanken**
- **Webserver – eCommerce – Anwendungsprogrammierung**
- **Netzwerke – WLAN Lösungen – Kamera-Überwachungssysteme**
- **DSL / ISDN Internet Zugänge**
- **PC Hardware - Zubehörverkauf und Reparaturen**
- **Virenschutz / Anti Spam Lösungen**
- **Tintenpatronen und Toner für alle Marken**
- **Hermes Paketshop**

Die **amtliche Bekanntmachungstafel** der Ortsgemeinde steht seit einigen Wochen an einem neuen Standort.

Nachdem von vielen zu recht reklamiert worden ist, dass die Tafel an der bisherigen Stelle hinter der alten Milchsammelstelle inzwischen allzu abseits platziert war, hat der Gemeinderat beschlossen, das gute Stück an zentraler Stelle am Dorfplatz neu aufzustellen.
Diese Veränderung bestätigt eigentlich eine Entwicklung der letzten Jahre. War früher die Ortsmitte unzweifelhaft an der Dorflinde neben der Milchsammelstelle, so hat sich in den letzten Jahren hier durchaus eine Änderung im Bewusstsein von uns Blaubachern vollzogen.

Inzwischen ist nämlich nicht mehr die Milchsammelstelle, sondern der neue Dorfplatz mit seinem schmucken Pavillon der anerkannte Treffpunkt von Jung und Alt. Folgerichtig steht auch die Tafel mit den Neuigkeiten jetzt an einer besseren Stelle.

Für die BürgerInnen aus den Wohnbereichen Neuer Weg, Äckerchen und Heidengraben unterhält die Ortsgemeinde übrigens noch eine zweite, allerdings nichtamtliche, Anschlagtafel in Höhe des Anwesens Am Äckerchen 33 (gegenüber Familie Loos). Auf der dortigen kleinen Anschlagtafel können allerdings wegen deren geringer Größe immer nur einige wenige Veröffentlichungen ausgehängt werden.

Allgemein stehen beide Tafeln jedermann zum kostenlosen Anbringen von Veranstaltungshinweisen etc. zur Verfügung. Eine spezielle Erlaubnis der Ortsgemeinde zum Anbringen von Veröffentlichungen ist ausdrücklich nicht erforderlich. Umgekehrt sind Plakatierungen an allen anderen Stellen (z.B. Bäume, Wartehallen etc.) unerwünscht und werden deswegen umgehend entfernt.

BAUUNTERNEHMUNG
HORST HENNCHEN

66869 Blaubach ♦ Tel.: 06381-6394

Kompetente und preisgünstige Ausführung von

- Maurer- und Betonarbeiten -

- Reparaturarbeiten -

Sprechen Sie mich an,
Horst Hennchen für Sie vor Ort!

Neu + in Farbe

Allez hopp

Im Internet: www.blaubach.de

W. Reiß

Elektro - Meisterbetrieb
Installation · Reparaturen · Verkauf

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Kuseler Str. 20, Blaubach (Pfalz)
Tel.: 0 63 81 - 4 01 89

Aktuell: Abverkauf von Elektrokleingeräten

Hohe Rabatte und Nachlässe bis 50 %

Seniorenfeier des Bastelclubs 2005

Seit inzwischen mehr als drei Jahrzehnten richten die Damen des Blaubacher Bastelclubs, stets am 2. Adventssonntag, eine ansprechende Weihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes aus. In diesem Jahr fand die gut besuchte Veranstaltung also am 04. Dezember statt. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, eigens erdachten Sketchen und Gedichten wurden die Besucher gut unterhalten. Weitere Beiträge von Egon Creutz, Willi Becker und den Kindern Marie Edinger, Sarah Edinger und Sarah Becker rundeten das Programm ab.

Herzlichen Dank an Ute Hennchen, Inge Grimm, Anneliese Jungblut, Monika Theis, Ursel Clos, Angelika Cartarius und Leni Spacky für die Ausrichtung der schönen Veranstaltung!

Gesetzliches Umlegungsverfahren

Der von der Gemeinde vorangetriebene Bebauungsplan Am Flur I. trifft auf eine vorhandene Grundstücksstruktur aus großteils bisherigen landwirtschaftlichen Grundstücken, deren Parzellierung naturgemäß nicht mit den Zielen der gemeindlichen Bauleitplanung übereinstimmt.

Konkret soll zum Beispiel dort wo heute ein vorhandener Bauplatz ist eine neue Straße gebaut werden. Der vorhandene Feldweg soll zur Erschließungsstraße verbreitert, andere Teile des Feldweges den Bauflächen zugeschlagen werden. Und wie bereits erwähnt stimmen die Grenzen der Ackerparzellen nicht mit den künftigen Baugrundstücken überein.

Zur Verwirklichung des Bebauungsplanes muss daher zunächst die vorhandene Besitzstruktur, die aus Grundstücks- und Eigentumsstruktur besteht, neu geordnet werden.

Grundstücksstruktur und Eigentumsstruktur heißt, die Gemeinde hat es bei ihrer Planung mit 7 Grundstücken und vier verschiedenen Eigentümern zu tun. Hieraus sollen später 23 neue Bauplätze, der Straßenraum und die Nebenflächen zugeschnitten werden.

Hier gibt es nun natürlich durchaus unterschiedliche Interessenlagen, und ein erprobter Weg hier weiter zu kommen ist das gesetzliche Umlegungsverfahren. Hierzu hat das Vermessungs- und Katasteramt Kusel unserer Gemeinde seine Unterstützung angeboten.

Zunächst wurde für die nach dem Umlegungsverfahren vorzunehmende Baulandumlegung ein gemeindlicher, jedoch weisungsfreier Umlegungsausschuss gebildet. Die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses Blaubach ist beim Vermessungs- und Katasteramt in Kusel angesiedelt.

Den Vorsitz im Umlegungsausschuss führt stets der Leiter des zuständigen Vermessungs- und Katasteramtes. Durch eine gesetzlich vorgeschriebene Zusammensetzung des Umlegungsausschusses ist eine ausgewogene Behandlung privater und gemeindlicher Interessen unter fachlicher Kompetenz gewährleistet.

Das Umlegungsverfahren dient also in erster Linie dem Ausgleich privater Interessen der Eigentümer, liegt aber auch im Interesse der Gemeinde. Dies wird durch ein unabhängiges und neutrales Fachgremium, dem Umlegungsausschuss, gewährleistet.

Im Zuge der Umlegung gibt es dann eine Reihe von Verfahrensschritten.

Vorgeschaltet ist die Anhörung der betroffenen Grundstückseigentümer durch den Umlegungsausschuss. Hieran anschließend hat der Gemeinderat am 19. September 2005 die Umlegung formell eingeleitet. Durch Veröffentlichung im Wochenblatt wurde die Einleitung des Umlegungsverfahrens inzwischen auch öffentlich bekannt gemacht.

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses Blaubach:

- Vorsitz: Helmut Strasser, Vermessungsdirektor (Vertreter Wolfgang Horbach, Vermessungsdirektor)
- Mitglied m. Befähigung zur Richteramt: Horst Dieter Schwarz, Regierungsdirektor KV Kusel (Vertretung Susanne Lenhard, Kreisoberverwaltungsrätin KV Kusel)
- Bewertungsfachmann: Herbert Holz, Architekt (Manfred Trotzki, Dipl.-Ing. Elektrotechnik)
- 1. Mitglied der Gemeindevertretung: Manfred Clos (Edgar Spacky)
- 2. Mitglied der Gemeindevertretung: Ute Seiler (Volker Heitmann)

Blaubacher Firmenportaits:

Blaubach ist eher eine ländliche Wohngemeinde, als ein ausgesprochener Gewerbestandort. Dennoch gibt es im Ort eine ganze Reihe von Mitbürgern die unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen anbieten.
In „Allez hopp" sollen nach und nach alle Gewerbetreibenden aus Blaubach Gelegenheit erhalten sich und Ihr Angebot darzustellen.

Heute: Eduard Mirabichvili GmbH, Dachdecker-Meisterbetrieb

Wer Arbeiten am Dach verrichten lässt, sollte sich bei einer Auftragsvergabe auf einen zuverlässigen Meisterbetrieb mit einem Topteam verlassen können. Unser Handwerksbetrieb die Fa. Mirabichvili GmbH, Mauerweg 8, aus Blaubach, wurde 1996 als Dachdeckerei und Gerüstverleih gegründet. Dank der von uns stets fachgerecht und zuverlässig ausgeführten Dacharbeiten haben wir uns mittlerweile eine solide Basis für unseren Geschäftsbetrieb erarbeitet. Als Meisterbetrieb waren wir dabei von Anfang an bestrebt Arbeitsplätze zu schaffen. Mittlerweile besteht ein fester Stamm von neun Mitarbeitern.

Im Jahr 2000 haben wir in Niederalben einen Bauhof und eine Lagerhalle erworben, die inzwischen für die betrieblichen Zwecke hergerichtet worden sind. Außer dem mittlerweile weithin bekannten Gerüstverleih bietet die Firma Mirabichvili alle im Steil– und Flachdachbau anfallenden Arbeiten an. Hierzu zählen: Blechverarbeitung, Schieferarbeiten, Wandverkleidungen, Wärmeisolierungen und vieles mehr. In Arbeitsgemeinschaft mit der Firma Holzbau-Tülp aus Altenglan bieten wir komplette Dächer einschließlich Zimmerer– und Holzbauarbeiten an.

Ihr Dachdeckerfachbetrieb

Mirabichvili GmbH, Karin und Eduard Mirabichvili

Impressum:

Allez hopp ist ein Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Blaubach und erscheint in unregelmäßigen Abständen , meist ca. 2 bis 3-mal jährlich.

Herausgeber und Redaktion: Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)
Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach
Tel. 40295 Fax 70310,
Auflage: ca. 240 Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Anzeigen: Herstellung, Druck und Verteilung des Blattes finanzieren sich ausschließlich durch Anzeigeneinnahmen und Spenden.

Texte ohne Verfassernamen entstammen der Feder des Herausgebers. Texte mit Verfasserangabe müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Ortsgemeinde übereinstimmen.

Vervielfältigung von Texten ist mit vorherigem Einverständnis des Herausgebers erlaubt.

Anonyme Bestattung ?

In früheren Allez-hopp-Ausgaben wurde bereits über die verschiedenen auf dem Blaubacher Friedhof möglichen Bestattungsformen berichtet. Nachdem in 2005 die erste „Anonyme Beisetzung“ auf unserem Friedhof erfolgt ist, wurde im Dorf viel darüber gesprochen und gemutmaßt wie denn hier die Abläufe seien.

Nun im Prinzip handelt es sich um eine ganz normale Urnenbeisetzung. Der oder die Verstorbene wird also in der Leichenhalle aufgebahrt. Wenn die Angehörigen es wünschen wird eine Trauerfeier, je nach Wunsch öffentlich oder in aller Stille, am Sarg durchgeführt. Im Anschluss wird der Leichnam in ein Krematorium überführt und dort eingeäschert.

Unterschiedlich gehandhabt wird nun lediglich der eigentliche Beisetzungsvorgang des Urnengefäßes. Während normalerweise Freunde und Angehörige bei der Beisetzung einer Urne zugegen sind, geht die Beisetzung der Urne im Fall einer „Anonymen Beisetzung“ völlig ohne Beteiligung der Öffentlichkeit vonstatten. Der Beisetzungsvorgang wird von unserem auf absolute Verschwiegenheit verpflichteten Gemeindearbeiter ohne Beteiligung oder Anwesenheit weiterer Personen durchgeführt.

Von der Ortsgemeinde bzw. der Friedhofsverwaltung der Verbandsgemeindebauabteilung wird die genaue Lage der Urne in ein Verzeichnis bzw. Planwerk eingetragen. Diese Unterlagen werden allerdings niemandem zugänglich gemacht.

Somit wissen weder Angehörige noch sonst jemand aus dem Dorf wo genau die Urne beigesetzt ist. Verständlicherweise kann dann auch für den oder die Verstorbene kein Grabmal errichtet werden.

Die Kosten für den Grabankauf liegen bei einer Anonymen Bestattung etwa gleich auf mit den Kosten einer „normalen“ Urnenbeisetzung. Die Ruhefrist beträgt auch bei dieser Bestattungsform 30 Jahre.

Bestattungsinstitut und Schreinerei

Thomas Böser

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführungen - Sarglager
Sterbewäsche und Zubehör

Kusel, Marktstraße 35
Telefon (0 63 81) 20 18